

Holz hat Öl bei Wohnraumheizung überholt

In Tirol hat Holz Heizöl mittlerweile als Brennstoff Nummer eins für die Wohnraumbeheizung abgelöst. Erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch, was der Strategie „Tirol 2050“ zur Energieautonomie entspricht.

Die Zahl der Ölheizungen in Tirol geht seit Jahren zurück. Gut ein Drittel des Gesamt-Wärmebedarfs von Privathaushalten wird aber noch mit Heizöl bestritten. Holz inklusive Pellets, Briketts und Hackschnitzel hat Öl aber beim Raumwärmeverbrauch in Tirol inzwischen an der Spitze abgelöst, verweist der Österreichische Biomasse-Verband auf Erhebungen der Statistik Austria.



Ein Teil des Holzes wird in Form von Pellets verfeuert

45 Prozent Biomasse in Tirol

Rechnet man auch noch die Fernwärmeversorgung dazu, die auf Hackschnitzel und ähnliche Brennstoffe zurückgreift, dann werden in Tirol inzwischen 45 Prozent des Raumwärmebedarfs durch Biomasse abgedeckt. Dementsprechend konnte auch der Treibhausgas-Ausstoß für Gebäude insgesamt verringert werden. Pro Einwohner liegt Tirol hier aber trotzdem im Spitzenfeld der Bundesländer. Ein Grund dafür der Heizbedarf im Tourismus.

Publiziert am 26.09.2018